

Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Fadackerstrasse 11,
8305 Dietlikon, Telefon 044 833 08 88,
www.kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam: Luis Capilla, Angelika Häfliger,
Reto Häfliger, Gabi Bollhalder,
Christian Weibel, Christina Stahel
E-Mail: kirche@kath-dietlikon.ch
Sekretariat: Diana Hiemann
Rita Winiger
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Missione Cattolica di lingua Italiana
Rosenweg 5, 8302 Kloten
Tel. 044 813 47 55/ Fax 044 804 25 30
Missionario Don Dr. Patryk A. Kaiser 079 779 43 46
Hotline in casi urgenti 076 711 45 31
E-Mail: sekretariat@mcli-kloten.ch



Gottesdienste

Samstag, 1. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Legat Josef und Margrit Zoller-Emmenegger

Sonntag, 2. Juni

8.30 Santa Messa
10.00 Eucharistiefeier, Legat Juliana Keller-Nindl

Opfer: Spitex Glattal

Dienstag, 4. Juni

9.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Anschliessend Kaffeetreff
19.30 Santo Rosario

Mittwoch, 5. Juni

9.30 Fiire mit dä Chliine, ref. Kirche Dietlikon
15.00 Fiire mit den Chliine, Wangen

Donnerstag, 6. Juni

9.00 Rosenkranzgebete
18.00 Innehalten am Feierabend

Samstag, 8. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni, Pfingsten

10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Scheidungsberatung Bülach

Dienstag, 11. Juni

9.00 Eucharistiefeier
19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 13. Juni

9.00 Rosenkranzgebete
18.00 Innehalten am Feierabend

Anlässe

Femmes-Tische

Dienstag, 11. Juni, um 13.30 Uhr im Pfarreizentrum

Aus der Pfarrei

RÜCKBLICK KULTURREISE TEIL 2

Orthodoxe Ostern in Bulgarien

Am Karsamstag läuteten ab 23.00 Uhr die Glocken der grossen Kathedrale den Beginn der Osternachtfeier ein. Um Mitternacht der Ruf:

HRISTOS VOSKRESE – Christus ist auferstanden
VOISTINA VOSKRESE – Ja, er ist wahrhaft auferstanden.



So lautet die Begrüssung der Menschen am Ostertag bis Himmelfahrt.

Besonderheiten, die uns auffielen:

Sofias Schaufenster waren österlich dekoriert. Erstaunt hat die Schweizer aber doch, dass der goldene Lindt-Hase auf grossen Plakaten in der Stadt prangte. Und österliches «Eiertütschen» kennt man nicht nur in der Schweiz – das ist auch ein alter Brauch in Bulgarien und wir übten es beim Mittagessen in Koprivshitsa.

Vor der Bibliothek von Sofia befinden sich die Statuen der Brüder Kyrill und Method. Aus Thessaloniki stammend, schufen sie die erste Schrift für altslawische Sprachen, das sog. Glagolitische Alphabet, aus dem sich auch die russischen Schriftzeichen entwickelten. Zum Glück für uns sind die wichtigsten Stras-

sen- und Ortsbezeichnungen auch in lateinischen Buchstaben geschrieben.

Am 6. Tag hiess es Abschied nehmen von Bulgarien, von Georgi und unserem stets sicher chauffierenden Fahrer Bobby.

Was bleibt in Erinnerung – hat sich die Reise gelohnt?

Wir, als Neulinge dabei, haben uns vom ersten Tag an in der Gruppe wohl- und aufgenommen gefühlt. Heinz Moling hatte die Fäden im Vorfeld unaufgeregt gespannt und alles bestens vorbereitet. Wir hatten Sr. Ingrid Grave dabei. Mit ihren stimmigen Morgenimpulsen starteten wir gut gerüstet in den Tag.

Wohin die Kulturreise 2020 wohl führen wird? Wir werden gerne wieder Teil dieser guten Gruppe sein.

Beatrix Müller

ERSTKOMMUNION

«Jesus – Quelle des Lebens»

Wasser brauchen wir zum Leben. Für uns Christen ist JESUS die Quelle des Lebens. Er stillt unseren Durst nach Liebe, Vertrauen und Trost.

Am Wochenende 11. und 12. Mai haben 46 Kinder aus unserer Pfarrei das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Wir wünschen ihnen, dass sie immer wieder spüren, dass sie bei Jesus die Quelle des Lebens finden.

Maria Hüni und Rosaria Massaro

Wir wehren uns gegen den Amtsmissbrauch und sexualisierte Gewalt. Eine Protestaktion unserer Pfarrei gegen das Vertuschen in unserer Kirche.

Seelsorgeteam, Pfarreirat und Kirchenpflege

